

Gesamtfortschreibung Regionalplan Südlicher Oberrhein  
- Entwurf zur 2. Anhörung (2. Offenlage) -  
(Stand April 2016)

## Tabellarische Übersicht Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (Schwarzwald)

### Hauptkriterien (sind auf überwiegender Gebietsfläche gegeben):

- 1 = Gebiete, die die fachlichen Voraussetzungen für die Ausweisung als Naturschutzgebiet erfüllen
- 3 = Für Amphibien und Reptilien wichtige Bereiche
- 4 = Bereiche mit Lebensraumfunktion für sonstige wertgebende Arten
- 5 = Offenland: Bereiche mit hoher oder sehr hoher Bedeutung für das Schutzgut Arten und Lebensräume aufgrund Lebensraumausstattung
- 6 = Wald: Bereiche mit hoher oder sehr hoher Bedeutung für das Schutzgut Arten und Lebensräume aufgrund Lebensraumausstattung, sofern eines der folgenden weiteren Kriterien gegeben ist
  - 6.1 = Besonders altholzreiche buchendominierte Waldbestände mit Alter über 180 Jahren
  - 6.2 = Sonstige altholzreiche naturnahe Waldbestände mit Alter über 140 Jahren
  - 6.3 = Langfristig nicht oder nur extensiv forstwirtschaftlich genutzte Waldgebiete (unabhängig von der Naturnähe der Baumartenzusammensetzung)
  - 6.4 = Hohe Dichte an Habitat-Sonderstrukturen (z. B. Felsen, Moorflächen, sonst. Feuchtstandorte, Gewässer)
- 7 = Sonstige Bereiche mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz gemäß Angaben der Naturschutzverwaltung

### Nebenkriterien (treten kleinflächig ergänzend hinzu):

- a = Flächen, die zum Zwecke des Naturschutzes von der öffentlichen Hand erworben wurden
- b = Flächen für Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Ausgleichsflächen (Bestand und Planung) gem. Flächennutzungsplan
- c = Flächen, auf denen „Direktmaßnahmen“ nach Landschaftspflege-Richtlinie durchgeführt wurden
- d = Wald: Sonstige Bereiche mit hoher oder sehr hoher Bedeutung für das Schutzgut Arten und Lebensräume aufgrund Lebensraumausstattung
- f = Waldbestände mit besonderen für den Arten- und Biotopschutz wertgebenden Merkmalen (Altholzinsel, relikt. Niederwald-, Mittelwald-, Eichenschälwald- Hutewaldnutzung, schützenswerte Pflanzen- und Tiervorkommen, besonders hoher Totholzanteil)
- g = Gebiete mit hoher Dichte an geschützten Biotopen (§ 30 BNatSchG, § 33 NatSchG, § 30a LWaldG)
- h = Lebensraumflächen des Auerhuhns Priorität 3 gemäß Aktionsplan Auerhuhn
- i = Lebensraumflächen des Auerhuhns Priorität 1, 2 und Trittsteine gemäß Aktionsplan Auerhuhn

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s1	Waldkomplex Junkerwald-Spitzbuckel	Lauf	57	4, 6.1, 6.2, 6.3, 6.4, d, g	(Besonders) altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Im Westteil teilweise nur extensiv forstwirtschaftlich genutzt und durchsetzt mit Felsen und Blockhalden. Vorkommen wertgebender Vogelarten. Vorkommen von naturnahen Fließgewässern und Quellbereichen.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s2	Wald-Offenlandkomplex Laubenthalde	Lauf	16	4, 5, 6.2, d	Altholzreicher Buchenwaldkomplex mit Vorkommen von Felsbereichen. Vorkommen wertgebender Vogelarten. Einbezogen in das Gebiet ist ein nördlich an den Wald angrenzender durch Nasswiesen und Magerrasen geprägter, extensiv genutzter Grünlandbereich.
s3	Brandmatt	Sasbachwälden	13	5, g	Strukturreicher Grünlandkomplex, der großflächig durch Nasswiesen und Magerrasen geprägt ist. Vorkommen von Waldsimsen-Sümpfen, Felsen und naturnahen Fließgewässern.
s4	Offenlandkomplex Schönbüch	Sasbachwälden	12	5, g	Strukturreicher Grünlandkomplex, der durch Nasswiesen und Magerrasen geprägt ist. Vorkommen von feuchten Hochstaudenfluren und naturnahen Fließgewässern.
s6a	Waldkomplex Blöchereck-Heidentobel	Ottenhöfen	59	4, (5), 6.2, 6.3, d, h	Altholzreicher, teilweise lichter Buchen-Tannenwaldkomplex auf südexponierter Hanglage, der auf Teilflächen nicht oder nur extensiv forstwirtschaftlich genutzt wird. Vorkommen wertgebender Vogelarten. Vorkommen von naturnahen Fließgewässerabschnitten. Am Südrand extensiv genutzte Waldwiesen (Magerrasen) in das Gebiet einbezogen. Hier Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Schmetterlingsart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg.
s7	Höllwald	Ottenhöfen	14	4, 6.2, d	Überwiegend altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex mit Vorkommen wertgebender Vogelarten.
s8	Waldkomplex Spitzberg	Lautenbach	22	6.1, 6.2, d	(Besonders) altholzreicher Buchen-Tannen-Waldkomplex mit Vorkommen naturnaher Fließgewässer.
s9	Waldkomplex Schwalbenstein	Oberkirch, Lautenbach	11	6.2, 6.3, g	Teilweise altholzreicher bzw. forstwirtschaftlich nur extensiv genutzter Eichen-Mischwaldkomplex. Teilweise Eichen-Trockenwald (Hainsimsen-Traubeneichenwald) mit Felsbereichen.
s10	Waldkomplex Eselsbrunnen	Oppenau	10	4, 6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex mit Vorkommen wertgebender Vogelarten. Vorkommen von naturnahen Fließgewässerabschnitten und Quellbereichen.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s11	Waldkomplex Hütengrund-Nockenwald	Lautenbach	16	6.2, d, g, i	Altholzreicher Buchen-Tannen-Waldkomplex. Vorkommen von Bergahorn-Blockwald sowie Buchen-Trockenwäldern (Heidelbeer-Buchenwald).
s12	Waldkomplex Hirschbach-Grubenkopf	Oppenau	25	1, 4, 6.1, 6.2, 6.3, (6.4), d, g, h, i	(Besonders) altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich nur extensiv genutzter, teilweise von Blockhalden durchsetzter Buchen-Tannen-Fichten-Mischwaldkomplex mit Vorkommen wertgebender Vogelarten. Vorkommen von Blockhalden, Ahorn-Eschen-Schlucht- und Blockwäldern sowie naturnahen Fließgewässern.
s13	Offenlandkomplex Sulzbach	Lautenbach	12	5, g	Strukturreicher Grünlandkomplex, der durch Nasswiesen und Magerrasen geprägt ist. Vorkommen von Steinriegeln und naturnahen Fließgewässern. Randlich fließende Wald-Offenland-Übergänge einbezogen.
s16	Waldkomplex Mühleloch	Oppenau	34	4, 6.2, 6.3, d	Überwiegend altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich nur extensiv genutzter Buchen-Tannen-Fichtenwaldkomplex mit Vorkommen wertgebender Vogelarten. Vorkommen von Felsen und naturnahen Fließgewässern.
s17	Waldkomplex Troglloch-Buch-Brandkopf	Bad Peterstal-Griesbach	148	4, (6.1), 6.2, 7, d, h; i	Teilweise aufgelichteter bzw. altholzreicher, Fichten-Tannen-(Buchen-) Mischwaldkomplex mit Vorkommen wertgebender Vogelarten. Kleinflächig Vorkommen von Hainsimsen-Buchenwäldern sowie Vorkommen naturnaher Fließgewässer.
s18	Neuwegwald	Durbach	33	6.2, 6.3, d	Altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich nicht genutzter Eichen-Buchen-Tannen-Mischwald-Komplex. Auf südwestexponierten, schuttreichen, felsigen Hangstandorten teilweise Hainsimsen-Traubeneichenwaldbestände (ehemalige Eichen-Schälwälder, Vorschlag zur Ausweisung als Schonwald gem. Waldbiotopkartierung). Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.
s19	Waldkomplex Mäyseracher Grat	Oppenau	16	6.4, f, g	Von Felsen und Schutthalden durchsetzter, teilweise lichter Eichen-Mischwald (teilweise ehemaliger Niederwald). Kleinflächig mit offenen Zwergstrauchheideflächen und Hainsimsen-Traubeneichenwald

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s20	Offenlandkomplex Hinterohlsbach	Ohlsbach	12	5, g	Durch Nasswiesen, Magerrasen, naturnahe Fließgewässer und fließende Wald-Offenland-Übergänge geprägter strukturreicher Talbereich.
s21	Mooswald	Durbach, Gengenbach	42	6.2, 6.4, d, g	Altholzreicher Buchen-Tannen-Waldkomplex, teilweise stark von Felsstandorten durchsetzt. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte und Quellbereiche.
s22	Wald-Offenlandkomplex Nellenwald	Gengenbach	14	5, 6.1, 6.2, g	Durch Nasswiesen und Magerrasen geprägtes Bachtal mit angrenzendem besonders altholzreichen Buchenwaldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässer und Quellbereiche.
s23	Waldkomplex Mooshof	Gengenbach	12	6.2	Altholzreicher Buchenwaldkomplex
s24	Waldkomplex Holzdeck	Gengenbach	13	6.2	Altholzreicher Tannen-Buchen-Waldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.
s25	Offenlandkomplex Mittelbachtal	Gengenbach	16	4, 5, g	Grünlandgeprägter strukturreicher Offenlandkomplex mit Vorkommen von artenreichen Mähwiesen, Magerasen, Nasswiesen und naturnahen Fließgewässerabschnitten. Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Heuschreckenart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg.
s26	Waldkomplex Nordrach-Kolonie	Nordrach	39	6.2, 6.3	Überwiegend altholzreicher bzw. forstwirtschaftlich nicht genutzter Buchen-Tannen-Fichten-Waldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässer und Quellbereiche.
s27	Waldkomplex Eichwaldskopf	Gengenbach	12	(5), 6.2, d	Altholzreicher Tannen-Buchen-Waldkomplex. Kleinflächig an Waldrand angrenzender gehölzreicher Bachtalbereich mit Nasswiesen und naturnahem Fließgewässerabschnitt einbezogen.
s28	Waldkomplex Mühlberg	Nordrach	14	6.1, d, f	Besonders altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässer und Quellbereiche.
s29	Waldkomplex Holchen-Langenberg	Bad Peterstal-Griesbach	146	6.1, 6.2, d, h, i	Großflächig (besonders) altholzreicher Buchen-Tannen-Fichten-Waldkomplex mit Vorkommen von Felsen, naturnaher Fließgewässer und Quellbereiche.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s31	Waldkomplex Sägereck	Berghaupten	18	6.2, d	Überwiegend altholzreicher Buchen-Eichen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen von naturnahen Fließgewässerabschnitten.
s32a	Waldkomplex Sateleck-Haubühl	Gengenbach	27	6.2, d	Überwiegend altholzreicher Buchen-Tannen-Waldkomplex. Vorkommen naturnaher Quellbereiche.
s33	Waldkomplex Harmersbacher Grund	Bad Peterstal-Griesbach	19	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannen-Fichtenwaldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässer und Quellbereiche.
s34	Südlicher Bellenwald	Offenburg, Berghaupten	31	6.2, 6.3, d	Altholzreicher Buchen-Eichen-Tannen-Waldkomplex, randlich forstwirtschaftlich nur extensiv genutzter Schwarzerlen-Eschenwald. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.
s36	Wald-Offenlandkomplex Zuwald	Oberharmersbach	29	3, 5, g, f	Strukturreicher Wald-Offenlandkomplex mit Nasswiesen und Vorkommen wertgebender Reptilienarten.
s37	Wald-Offenlandkomplex Holdersbach	Oberharmersbach	31	3, 5, g	Strukturreicher Wald-Offenlandkomplex mit Nasswiesen und Vorkommen wertgebender Reptilienarten.
s38	Wald-Offenlandkomplex Hackershof	Oberwolfach	17	3, (5)	Strukturreicher Wald-Offenlandkomplex mit fließenden Wald-Offenland-Übergängen, kleinflächig Nasswiesen und Magerrasen sowie Vorkommen wertgebender Reptilienarten.
s40	Waldkomplex Auf der Schanz	Gengenbach	22	6.2, (6.3), f	Altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich extensiv genutzter Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex
s41	Offenlandkomplex Strohhof	Gengenbach	12	5, g	Durch Nasswiesen, Magerrasen und Magerweiden geprägter Grünlandkomplex.
s42	Wald-Offenlandkomplex Gastwald	Oberwolfach	21	3, 5, g	Strukturreicher Wald-Offenlandkomplex mit Nasswiesen und Magerasen sowie Vorkommen wertgebender Reptilienarten.
s43	Waldkomplex Bildstöckle	Hohberg	18	6.2, d, f	Überwiegend altholzreicher Buchen-Tannen-Waldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.
s44	Wald-Offenlandkomplex Kurzenbach	Oberwolfach	30	3, 5, g	Strukturreicher Wald-Offenlandkomplex mit Nasswiesen, Besenginssterweiden und Magerrasen sowie Vorkommen wertgebender Reptilienarten. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.
s45	Waldkomplex Auf dem Schutz	Friesenheim	10	6.2, d, f	Altholzreicher Buchen-Eichen-Tannen-Waldkomplex

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s46	Waldkomplex Rehlisgraben	Friesenheim	19	6.2	Altholzreicher Buchen-Tannen-Fichtenwaldkomplex
s47	Wald-Offenlandkomplex Schremppehof	Oberwolfach	14	5, g	Strukturreicher, durch Nasswiesen, (Wacholder-)Magerrasen, Besenginsterweiden und Sukzessionsgehölze geprägter Wald-Offenlandkomplex.
s48a	Waldkomplex Rossbrunnengüntersdobel	Friesenheim, Lahr	58	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte und Quellbereiche.
s49	Waldkomplex Bei der Schwarzlach	Friesenheim	15	6.1, 6.2, 6.3, d	(Besonders) altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich nur extensiv genutzter Buchen-Mischwaldkomplex
s50	Waldkomplex Lange Dobel	Lahr	11	4, 6.1, 6.2	(Besonders) altholzreicher Buchen-Eichen-Tannen-Waldkomplex. Vorkommen einer wertgebenden Vogelart. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.
s51	Waldkomplex Mahlbuck	Friesenheim	31	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Eichen-Tannen-Mischwaldkomplex
s53	Knopfholz	Zell a. H.	22	6.2, d	Altholzreicher Tannen-Buchen-Mischwaldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte und Quellbereiche.
s54	Offenlandkomplex Hinter Heubach	Wolfach	11	5, g	Durch Nasswiesen geprägter Grünlandkomplex ( <i>Hinweis: Grünlandkomplex setzt sich über die Regionsgrenze nach Osten in den Kreis Rottweil fort</i> )
s55	Offenlandkomplex Hintertal	Hausach	10	5, g	Strukturreicher, durch Nasswiesen und Magerrasen (z.T. Besenginsterweiden) geprägter Wald-Offenlandkomplex. Feldgehölzinseln mit einbezogen.
s57	Waldkomplex Vogelberg	Fischerbach	11	6.2, 6.4, g	Altholzreicher Buchenwaldkomplex mit Vorkommen von Felsstandorten.
s59	Waldkomplex Brückenbühl	Steinach	13	4, 6.4, g	Hainsimsen-Traubeneichenwald (ehemaliger Niederwald) auf südwestexponiertem, trocken-warmen und felsigem Steilhang mit Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Tagfalterart gem. Artenschutzprogramm Baden-Württemberg sowie einer wertgebenden Fledermausart. Randlich auch naturnaher Waldmeister-Buchenwald. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s60	Offenlandkomplex Lotfeld	Oberwolfach	10	4, 5, g	Durch Magerrasen und kleinflächig Nasswiesen geprägter Grünlandkomplex mit Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Schmetterlingsart gem. Artenschutzprogramm Baden-Württemberg.
s61a	Waldkomplex Kapf	Wolfach	11	6.2	Altholzreicher Tannenwaldkomplex
s62	Waldkomplex Käpplfelsen-Rappenfelsen	Wolfach	14	6.3, 6.4, d, g	Überwiegend forstlich extensiv genutzter, teilweise altholzreicher Buchen-Eichen-Tannen-Waldkomplex auf Steilhang, der mit Felsstandorten durchsetzt ist. Teilweise ehemalige Niederwälder.
s63	Offenlandkomplex Vor Leubach	Wolfach	17	3, 5, g	Strukturreicher, grünlandgeprägter Offenlandkomplex (teilweise Nasswiesen und Magerrasen) mit Vorkommen wertgebender Reptilienarten. Randlich in kleinem Umfang Schonwaldflächen einbezogen.
s64	Offenlandkomplex Schmelze	Wolfach	17	3	Strukturreicher, grünlandgeprägter Offenlandkomplex mit Vorkommen wertgebender Reptilienarten.
s65a	Waldkomplex Siechenwald	Wolfach	12	6.2, 6.3, d	Überwiegend altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich extensiv genutzter Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen von Felsbereichen und naturnahen Fließgewässerabschnitten.
s67	Buchwald	Steinach	13	6.2, f	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte und Quellbereiche.
s68	Waldkomplex Schmittegrund	Wolfach	20	6.2, 6.3, 6.4, g	Teils altholzreicher, teils forstwirtschaftlich extensiv genutzter Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex auf Steilhang, der mit Felsstandorten durchsetzt ist.
s69	Waldkomplex Spitzberg	Hausach, Wolfach	13	6.3, 6.4, g	Überwiegend forstlich extensiv genutzter Eichen-Mischwaldkomplex auf ost- bzw. südexponiertem Steilhang, der mit Felsstandorten durchsetzt ist. Vorkommen des Hainsimsen-Traubeneichenwaldes. Teilweise ehemalige Niederwälder.
s70	Waldkomplex Stümmel	Haslach, Hausach	18	6.2, 6.3	Altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich nicht oder extensiv genutzter Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s71	Waldkomplex Stricker	Haslach	20	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex mit Vorkommen von Felsstandorten und naturnahen Quellbereichen.
s72	Urenwald	Haslach	10	6.2	Altholzreicher Tannen-Buchen-Waldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.
s73	Tannenwald	Steinach	21	4, 6.2	Altholzreicher Tannen-Mischwald mit Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte. Vorkommen einer wertgebenden Fledermausart.
s75	Offenlandkomplex Hoßbach	Wolfach	13	5, g	Durch Magerrasen (Borstgrasrasen, Besenginsterweiden), Nasswiesen und fließende Wald-Offenlandübergänge bzw. Hutewaldstrukturen geprägter Grünlandkomplex.
s76	Offenlandkomplex Sumshof	Wolfach	14	5, g	Durch Magerrasen (Besenginsterweiden), Nasswiesen, Trockenmauern und naturnahe Fließgewässer geprägter Grünlandkomplex.
s78	Offenlandkomplex Rotsal	Wolfach	11	5, g	Durch Magerrasen (Besenginsterweiden), Nasswiesen, Kleinseggenriede und naturnahe Fließgewässer geprägter strukturreicher Grünlandkomplex.
s81	Waldkomplex Stelzersbach	Wolfach	19	6.1, (i)	Altholzreicher Tannen-Buchen-Waldkomplex
s82	Waldkomplex Löhle	Ettenheim	10	6.2, 6.3	Altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich extensiv genutzter Buchen-Eichen-Mischwaldkomplex auf südexponiertem Hangstandort.
s84	Waldkomplex Herrenwädele	Ettenheim	15	6.2, 6.3	Altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich extensiv genutzter Buchen-Eichen-Mischwaldkomplex auf südexponiertem Hangstandort.
s85	Waldkomplex Haußühl-Ost	Schuttertal	11	6.2, d, f	Überwiegend altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich extensiv genutzter Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex
s86	Waldkomplex Schwarzbach	Ettenheim	13	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannen-Waldkomplex
s88	Mooswald	Hornberg	12	6.3, 6.4, g	Überwiegend forstwirtschaftlich extensiv genutzter, teils lichter Nadelwaldkomplex mit kleinen Hochmoorbereichen. Eingeschlossen ist eine Nasswiese mit Quellmoorfragmenten.
s89a	Waldkomplex Sägraben	Ettenheim	16	6.2	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex mit Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.
s90	Waldkomplex Osbach	Ettenheim	19	6.2	Altholzreicher Buchen-Tannen-Waldkomplex



Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s91a	Waldkomplex Hirschrain	Kappel-Grafenhausen	13	6.2	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex
s92	Waldkomplex Heidenbühl	Hornberg	16	6.2, 6.3, d, g	Altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich extensiv genutzter Tannen-Mischwaldkomplex an ost- und südostexponiertem Steilhang mit Vorkommen von Ahorn-Eschen-Blockwäldern und Blockhalden.
s94	Offenlandkomplex Winterberg	Biederbach	15	5, g	Durch Nasswiesen und artenreiche Mähwiesen geprägter Grünlandkomplex.
s96	Offenlandkomplex Muckenloch	Biederbach	14	5, g	Durch Seggenriede und artenreiche Mähwiesen geprägter Grünlandkomplex.
s97	Offenlandkomplex Rittacker-Bachere	Elzach, Biederbach	39	5, g	Durch Nasswiesen, Seggenriede, naturnahe Fließgewässer und Quellbereiche geprägter Grünlandkomplex. Kleinflächig am Rande Waldflächen einbezogen.
s98a	Waldkomplex Aspenloch-Forlenbühl	Herbolzheim	35	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Mischwaldkomplex
s99	Waldkomplex westlich Streitberg	Schuttertal, Herbolzheim	15	6.2, 6.3	Altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich nicht genutzter Buchenmischwaldkomplex
s100	Waldkomplex Pfauen	Elzach	10	6.4, d, g	Südexponierter, z.T. lückiger naturnaher Trockenwaldkomplex (Hainsimsen-Traubeneichenwald, Heidelbeer-Buchenwald) auf Steilhang mit zahlreichen Felsstandorten und Schutthalden. Teilweise ehemalige Eichenschäl- und Niederwaldflächen.
s101	Zinklebächletal	Biederbach, Elzach	11	5, g	Durch Feuchtgrünland geprägter Talbereich mit Vorkommen von Nasswiesen und naturnahen Fließgewässern. Kleinflächig am Rande Waldflächen einbezogen.
s102	Offenlandkomplex Bleichbachtal	Herbolzheim, Kenzingen	11	4, 5, g	Durch Nasswiesen und Seggenriede geprägtes offenes Bachtal mit Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Schmetterlingsart nach Artenschutzkonzept Baden-Württemberg.
s103	Storenwald	Hornberg	28	6.2, i	Altholzreicher Tannen-Mischwaldkomplex
s105	Waldkomplex Rollberg	Freiamt, Kenzingen	19	6.2, 6.3	Altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich nur extensiv genutzter Buchenmischwaldkomplex

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s106	Rotzelbachtal-Lochhof	Biederbach	16	3, 5, d, g	Teilweise durch extensive Grünlandnutzung geprägter, teilweise bewaldeter Talbereich mit Vorkommen von Nasswiesen, Seggenrieden, Niedermoorflächen, feuchten Hochstaudenfluren, Magerrasen, Erlen-Eschen-Mischwäldern, naturnahen Fließgewässern und Quellbereichen. Vorkommen einer wertgebenden Amphibienart.
s107	Wald-Offenlandkomplex Schlangenfelsen	Elzach	15	5, (6.3), 7, f, g	Im Westteil halboffene, extensiv genutzte Weideflächen (teilweise Besenginsterweiden), im Ostteil teilweise forstwirtschaftlich extensiv genutzte strukturreiche Waldbestände mit hohem Eichenanteil und besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz. Teilweise ehemalige Niederwaldflächen, kleinflächig auch Felsstandorte sowie auf quelligen Bereichen auch Schwarzerlen-Eschenwaldbestände.
s108	Offenlandkomplex Hintertal	Biederbach	10	5, g	Großflächig extensiv genutzter Grünlandkomplex mit Vorkommen von Nasswiesen, Waldsimsensümpfen und naturnahen Fließgewässern.
s109	Offenlandkomplex Reichenbach	Hornberg	22	5, g	Durch Nasswiesen (Silikatbinsenwiesen) und artenreiche Mähwiesen geprägter Grünlandkomplex
s110	Hockenbühl	Freiamt	11	3, 5, g	Komplex aus waldfreien- und Grünlandflächen (teilweise Nasswiesen) sowie angrenzenden Waldflächen mit Vorkommen einer wertgebenden Amphibienart.
s111	Offenlandkomplex Rommelberg	Biederbach	10	5, g	Überwiegend extensiv genutzter Grünlandkomplex mit Vorkommen von artenreichen Mähwiesen und Waldsimsensümpfen.
s112	Offenlandkomplex Weiler Graben	Freiamt	10	5, g	Strukturreicher Grünlandkomplex, der durch zusammenhängende Nasswiesen und enge Verzahnung von Grünland- und Gehölzflächen geprägt ist. Vorkommen von naturnahen Fließgewässerabschnitten, Quellbereichen und Lesesteinriegeln. Randliche Wald-Offenland-Übergangsbereiche miteinbezogen.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s113	Fröschenbachtal	Elzach	11	5.,g	Durch extensiv genutztes Grünland (Nasswiesen, Quellbereiche) geprägter Talbereich. Am Rande Wald-Offenland-Übergangsbereiche einbezogen.
s114	Waldkomplex Kenzinger Buck-Hülsberg	Freiamt, Kenzingen	10	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Mischwaldkomplex.
s115	Wald-Offenland-Komplex Steinberg	Elzach	13	5. 6.4, f, g	Hainsimsen-Traubeneichen- bzw. -Buchenwald (ehemalige Niederwaldflächen) auf südexponiertem, von Felsstandorten und Blockhalden durchsetztem Hangbereich, im Ostteil an den Wald angrenzende überwiegend extensiv genutzte Grünlandflächen (teilweise Nasswiesen).
s116	Offenlandkomplex Oberspitzbach	Gutach i. Br.	25	5, g	Strukturreicher Grünlandkomplex, der durch zusammenhängende Nasswiesen, Waldsimsen-Sümpfe und naturnahe Fließgewässer geprägt ist.
s117	Breienbachtal	Elzach, Biederbach	12	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland (Nasswiesen, Magerrasen) und naturnahe Fließgewässerabschnitte geprägter Talbereich.
s118	Steckwald	Freiamt	30	6.2	Altholzreicher Buchen-Traubeneichen-Tannenwaldkomplex.
s119	Waldkomplex Kostgrund	Elzach	13	(5), 6.2, 6.3, 6.4, f, g, h	Alt- und totholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich extensiv genutzter, von Fels- und Blockbereichen durchsetzter Tannen-Buchen-Mischwaldkomplex. Kleinflächig am Rand Nasswiesenflächen einbezogen. <i>(Hinweis: Im Süden schließen jenseits der Regionsgrenze im Schwarzwald-Baar-Kreis ein Bannwald sowie im Bereich Tannbühl-Geißberg-Watzeck ein großflächig überregional wichtiger Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege an, der in Zukunft regionalplanerisch gesichert werden soll).</i>
s120	Reichenbachtal	Elzach	18	5, (6.3), a, g	Durch extensive Grünlandnutzung geprägter, strukturreicher Talbereich mit Vorkommen von Nasswiesen, bachbegleitenden Auwäldern und naturnahen Fließgewässern. Am Rande kleinflächig eichendominierte, nur extensiv forstwirtschaftlich genutzte Waldflächen einbezogen (ehemalige Niederwaldflächen).

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s122	Waldkomplex Meisenbuck	Freiamt	17	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Traubeneichen-Tannenwaldkomplex. Randlich extensiv genutzter Grünlandbereich einbezogen.
s123	Spitzenbachtal	Winden, Elzach	11	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland (Nasswiesen, Magerrasen) geprägter Talbereich.
s124	Offenlandkomplex Winterhof	Gutach i. Br.	20	5, g	Zusammenhängendes extensiv genutztes Grünlandgebiet (teilweise Nasswiesen). Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.
s125	Offenlandkomplex Eckleberg	Gutach i. Br.	14	4, 5	Zusammenhängendes extensiv genutztes Grünlandgebiet. Vorkommen wertgebenden Vogelarten.
s126	Amsenbuck	Emmendingen	17	6.2, d	Überwiegend altholzreicher Buchen-Mischwaldkomplex
s127	Offenlandkomplex Gurb	Elzach	17	5, g	Großflächig extensiv genutzter Grünlandkomplex mit Vorkommen von Magerrasen.
s128	Waldkomplex Laber	Emmendingen	31	6.2, d	Überwiegend altholzreicher Buchen-Eichen-Tannen-Mischwaldkomplex.
s130	Waldkomplex Eibenfelsen-Pfaffenberg	Winden	26	6.2, 6.4, d, g, h	Überwiegend altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex, der teilweise von Blockhalden und Felsen durchsetzt ist.
s131	Waldkomplex Hasleck	Winden	35	6.2, (6.4), d, f, g, h, i	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex mit Vorkommen von Felsen und naturnahen Fließgewässern.
s132	Waldkomplex Schlechtberg	Sexau	20	6.2, d, f, g	Alt- und totholzreicher Buchen-Eichen-Mischwaldkomplex
s133	Offenlandkomplex Harnischwald	Waldkirch	10	5, g	Überwiegend extensiv genutzter Grünlandkomplex mit Vorkommen von Nasswiesen, Waldsimensümpfen und naturnahen Quellbereichen.
s134	Kohlenbachtal	Waldkirch	17	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland, Quellriede, feuchte Hochstaudenfluren, Feuchtgehölze und naturnahe Fließgewässerabschnitte geprägter strukturreicher Talbereich.
s137	Offenlandkomplex nördlich Sägebauernhof	Waldkirch	13	5, g	Überwiegend extensiv genutzter Grünlandkomplex mit Vorkommen von Nasswiesen, und naturnahen Fließgewässerabschnitten. Kleinflächig randliche Wald-Offenland-Übergänge einbezogen.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s138	Offenlandkomplex Hinterhaslach	Simonswald	10	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland geprägter strukturreicher Offenlandkomplex mit einzelnen Felsbereichen. Randlich teilweise Wald-Offenland-Übergangsbereiche einbezogen.
s139	Waldkomplex Nagelsbuck	Sexau	42	6.2, d, f	Altholzreicher Buchen-Eichen-Tannenwaldkomplex.
s140	Offenlandkomplex Haslachsimsowald	Simonswald	11	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland geprägter strukturreicher Offenlandkomplex. Randlich teilweise Wald-Offenland-Übergangsbereiche einbezogen.
s141	Offenlandkomplex Eschenfirst	Simonswald	10	5	Durch extensiv genutztes Grünland, geprägter strukturreicher Offenlandkomplex.
s142	Offenlandkomplex Mittelhaslach	Simonswald	12	5, g	Strukturreicher, teilweise extensiv genutzter Grünlandkomplex mit Vorkommen von Magerrasen, Besenginstergebüsche, Quellsümpfen und fließenden Wald-Offenlandübergängen.
s143	Übental	Waldkirch	19	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland, (Nasswiesen, Magerrasen geprägter strukturreicher Talbereich.
s144	Waldkomplex Kastellburg	Waldkirch	25	3, 4, 6.2, 6.4, f, g	Alt- und teilweise totholzreicher Eichen-Buchen-Trockenwald auf südexponiertem Steilhang (ehemaliger Eichenschälwald). Kleinflächig mit Ahorn-Linden-Blockwald und Ahorn-Eschen-Schluchtwald. Stark durchsetzt mit Felsbereichen. Vorkommen wertgebender Reptilien- und Käferarten.
s145	Offenlandkomplex Altersbach	Waldkirch	12	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland geprägter strukturreicher Offenlandkomplex mit Vorkommen von Nasswiesen, Quellrieden und naturnahen Fließgewässerabschnitten.
s146	Offenlandkomplex Ettersbachtal	Simonswald	17	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland geprägter strukturreicher Offenlandkomplex mit Vorkommen von Magerasen, Nasswiesen, Quellrieden und Felsbereichen naturnahen Fließgewässerabschnitten.
s147	Waldkomplex Platzbühl	Simonswald	15	(5), 7, f, g	Lichter, eichenreicher Waldbestand auf südexponiertem Hang mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz. Teilweise ehemalige Niederwaldflächen. Kleinflächig eingeschlossen extensiv genutzte Magerrasenflächen.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s148a	Waldkomplex Eck	Simonswald	33	7, f	Eichenreicher Waldbestand auf süd-exponiertem Hang mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz. Teilweise ehemalige Niederwaldflächen.
s149	Waldkomplex Schindelberg	Simonswald	44	4, 6.3, 6.4, d, f, g, h, i	Großflächig forstwirtschaftlich nicht- oder nur extensiv genutzter, totholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex, durchsetzt mit Felsbereichen und Blockhalden. Vorkommen einer wertgebenden Vogelart. Vorkommen von Schlucht- und Blockwäldern sowie Erlen-Eschen-Wäldern, naturnahen Fließgewässerabschnitten und Quellbereichen.
s150	Dettenbachtal	Waldkirch	16	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland geprägter strukturreicher Offenlandkomplex mit Vorkommen von Nasswiesen, Waldsimensümpfen und naturnahen Fließgewässerabschnitten.
s153	Offenlandkomplex Weigelbach	Waldkirch	10	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland geprägter strukturreicher Offenlandkomplex mit Vorkommen von Nasswiesen und naturnahen Fließgewässerabschnitten. Randlich teilweise Wald-Offenland-Übergangsbereiche einbezogen.
s154	Waldkomplex Hohmaien	Simonswald	17	6.2 d, h, i	Altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex
s156	Kandel	Simonswald, Waldkirch, Glottertal, St. Peter	34	4, 5, 7, a, g, (i)	Großflächig durch extensive Grünlandnutzung geprägte strukturreiche offene Hochfläche im Gipfelbereich mit artenreichen Mähwiesen, Borstgrasrasen, Zwergstrauchheiden, kalkarmen Niedermoorflächen und fließenden Wald-OffenlandÜbergängen. Vorkommen wertgebender Pflanzenarten.
s157	Langmatte	Simonswald	13	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland geprägter strukturreicher Offenlandkomplex mit Vorkommen von Nasswiesen und Steinriegeln. Randliche Wald-Offenland-Übergangsbereiche einbezogen.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s158	Holderloch- Probstwald	Simonswald	67	4, 6.1, 6.2, 6.3, 6.4, d, g	Forstwirtschaftlich nur extensiv genutzter, teilweise (besonders) altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex in Süd- und Westexponiertem Steilhangbereich, der mit Felsen und Blockschutthalde durchsetzt ist. Vorkommen einer wertgebenden Vogelart. Vorkommen von Ahorn-Eschen-Blockwald. <i>(Hinweis: Im Osten schließen jenseits der Regionsgrenze im Schwarzwald-Baar-Kreis forstwirtschaftlich nicht genutzte Waldflächen sowie im Bereich Kilpental ein großflächiger, unzerschnittener überregional wichtiger Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege an, der in Zukunft regionalplanerisch gesichert werden soll).</i>
s159	Offenlandkomplex Haldenschwarz	Simonswald	11	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland geprägter strukturreicher Offenlandkomplex mit Vorkommen von Nasswiesen und Steinriegeln. Randliche Wald-Offenland-Übergangsbereiche einbezogen.
s160	Waldkomplex Silbergsut	Heuweiler	28	6.2, d, f, g	Teilweise altholzreicher naturnaher Buchen-Eichen-Tannen-Mischwaldkomplex.
s161	Waldkomplex Schafteck - Harzmoos	St. Peter	31	4, (5), 6.1, 6.2, d, (g), h	Waldkomplex aus teilweise altholzreichen Buchen-Tannen-Mischwaldbeständen sowie einem Hochmoorbereich (Moorwaldbereich, offene Regenerationsflächen). Kleinflächig auch durch Nassgrünland und Niedermoorbereiche geprägte Offenlandflächen mit Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Moosart gem. Artenschutzprogramm Baden-Württemberg einbezogen.
s162	Offenlandkomplex Luxenhof-Josenhof	Simonswald	20	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland geprägter strukturreicher Offenlandkomplex mit Vorkommen von Besenginsterweiden, Magerrasen, Felsbereichen, Nasswiesen, Quellrieden und naturnahen Fließgewässerabschnitten. Randliche Wald-Offenland-Übergangsbereiche und Gehölzinseln einbezogen.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s163	Gutacher Wald	St. Märgen, Simonswald	47	6.2, 6.4, d, g, h	Großflächig naturnaher, teilweise altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Im steil abfallenden Hangbereich zum Gutachtal zahlreiche Sonderstandorte (Felsen, Blockhalden, Feuchtgebiete).
s164	Offenlandkomplex Wildgutach	Simonswald	14	5, g	Durch extensiv genutztes Grünland geprägter strukturreicher Offenlandkomplex mit Vorkommen von Magerasen, Nasswiesen, Quellrieden und naturnahen Fließgewässerabschnitten. Randliche Wald-Offenland-Übergangsbereiche und Gehölzinseln einbezogen.
s165	Ränkewald	Glottertal, St. Peter	18	6.3, 6.4, g	Forstwirtschaftlich extensiv genutzter, teilweise totholzreicher Buchen-Tannen bzw. Ahorn-Eschen-Schluchtwaldkomplex, der von Felsbereichen durchsetzt ist und naturnahen Waldbächen durchflossen wird.
s166	Oberwald	Gundelfingen	51	6.2, (d)	Großflächig altholzreicher naturnaher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex.
s167	Waldkomplex Eichhalde-Bruderhaus-dobel	Freiburg i. Br.	19	4, 6.2, (b)	Altholzreicher Eichen-Mischwaldkomplex, randlich mit naturnahem Bacheschenwald. Vorkommen wertgebender Fledermausarten
s168	Hirzberg	Freiburg i. Br.	7	6.2, 6.3, b, f	Forstwirtschaftlich extensiv genutzter, teilweise altholz- und totholzreicher Eichen-Mischwaldkomplex. <i>(Hinweis: Mindestflächengröße wird zusammen mit dem im Süden direkt räumlich anschließenden Vorranggebiet Nr. 125 „Hirzberg“ gem. Offenlageentwurf Gesamtfortschreibung erreicht).</i>
s169	Waldkomplex Scheibenberg-Galgenberg	Freiburg i. Br.	21	3, 4, 6.3, b	Großflächig forstwirtschaftlich extensiv genutzter, südexponierter Mischwaldkomplex, Lebensraum wertgebender Vogel- und Reptilienarten. Gebiet im FNP als Fläche für Naturschutzmaßnahmen dargestellt.
s170	Sommerberg	Stegen	19	5, (f), g	Durch Gehölzstrukturen und strukturreiche Wald-Offenland-Übergänge geprägter Grünlandkomplex, der zu großen Teilen durch artenreiche Mähwiesen bzw. Magerrasen geprägt ist. Randlich strukturreiche, teils niederwaldartige Waldbereiche einbezogen.



Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s171	Seemoos	Titisee-Neustadt	40	4, 5, g	Offenland-Moorwaldkomplex aus Nasswiesen, Seggenrieden, Quellmooren, naturnahen Bachabschnitten, Geißelmoos-Fichtenwald sowie auch Flügelginsterweiden. Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Pflanzenart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg.
s172	Offenlandkomplex Unterschollach	Eisenbach (Hochschwarzw.)	14	5, g	Durch, Nasswiesen, feuchte Hochstaudenfluren und naturnahe Fließgewässer geprägter offener Talbereich.
s173	Waldkomplex Brombergkopf-Bleichentobelkopf	Freiburg i. Br.	37	6.3, f	Forstwirtschaftlich un- bzw. extensiv genutzter, teilweise altholzreicher Mischwaldkomplex. Prozessschutzfläche gemäß Landschaftsplan.
s174	Fondswald-Spirzendobel	Buchenbach	32	6.4, f, g	Naturnaher, teilweise altholz- und totholzreicher reicher Buchen-Traubeneichen-Waldkomplex auf südexponiertem Hang, der von Felsbereichen und Blockhalden durchsetzt ist, teilweise mit Ahorn-Ulmen-Blockwald.
s176	Große Matte	Titisee-Neustadt	24	5, g	Durch Seggenriede und Nasswiesen geprägter, extensiv genutzter offener Talbereich.
s177	Oberes Bruckbachtal	Breitnau	16	5, g	Durch Nasswiesen und Magerrasen geprägter offener Talbereich.
s178	Moorbereich Jockelshäusle	Breitnau	16	5, 6.4, g, h, i	Von offenen Übergangsmooren durchsetzter, fichtendominierter Waldkomplex. Randlich gemähte, mosaik- und artenreiche Kleinseggenriede bzw. Nasswiesen einbezogen.
s179	Molzenwald	Freiburg i. Br.	11	6.2, 6.3	Überwiegend altholzreicher Bergmischwaldkomplex, Teilflächen forstwirtschaftlich ungenutzt.
s180	Waldkomplex Stollenhäusle	Freiburg i. Br.	14	6.3, f	Großflächig forstwirtschaftlich ungenutzter, totholzreicher Mischwaldkomplex
s181	Waldkomplex Butzenberg-Horber Felsen	Freiburg i. Br., Horben	117	6.2, 6.3, (b), d, (f)	Großflächig altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich un- bzw. extensiv genutzter Mischwaldkomplex. Teilweise Prozessschutzfläche gemäß Landschaftsplan.
s182	Offenlandkomplex Unterlangennordrach	Titisee-Neustadt	19	5, g	Durch Moorflächen, Nasswiesen und Magerrasen geprägter, offener Talbereich.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s183a	Waldkomplex Schlosswald	Buchenbach	120	3, (4), 6.2, 6.3, 6.4, d, f	Großflächig altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex auf südexponiertem Steilhang, am flachgründigen, steinschuttgeprägtem und felsigem Unterhang auch Eichen-Hainsimswald. Teilweise totholzreich und nur extensiv forstwirtschaftlich genutzt. Lebensraum wertgebender Vogelarten. Die lichten, felsigen Waldbestände am Unterhang sind zusammen mit den in das Gebiet einbezogenen halboffenen Bereichen der Böschung der Höllentalbahn Lebensraum wertgebender Reptilienarten. Vorkommen naturnaher Bachabschnitte und Quellbereiche.
s184	Tomilismoos	Titisee-Neustadt, Friedenweiler, Eisenbach (Hochschwarzw.)	15	5, 6.4, g	Teilweise lichter Moorwaldkomplex (Rauschbeeren-Fichten-Moorrandwald) mit kleineren offenen Übergangsmoorflächen. Im Südteil randlich gelegener Magerrasenbereich einbezogen.
s185	Wald-Offenlandkomplex Oberbränd	Eisenbach (Hochschwarzw.)	23	4, 5, a, g	Wald-Offenlandkomplex aus Nasswiesen, Seggenrieden, Hochmoorflächen sowie teilweise lichtem, mit Feuchtbereichen durchsetztem, altholzreichem Fichten-Kiefernwald, hier Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Pflanzenart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg.
s186	Offenlandkomplex Tiefen	Breitnau	33	5, g	Durch Seggenriede geprägter Grünlandkomplex, kleinflächig mit Übergangsmoor- und Moorwaldresten. Vorkommen von naturnahen Fließgewässern.
s187	Waldkomplex nördlich Hirschsprung	Breitnau	51	(6.1.), 6.2, d, i	(Besonders) altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex.
s188	Waldkomplex Schwarzeck-Schulterdobel	Buchenbach	33	6.2, 6.3, 6.4, d, g	Teilweise altholzreicher bzw. nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex, im Nordteil auch mit Schwarzerlen-Eschenwäldern sowie Eichen-Hainbuchenwaldbeständen. Vorkommen von Felsstandorten und naturnahen Bachabschnitten.
s189	Wald-Offenlandkomplex südwestlich Breitnau	Breitnau	34	5, d, g	Offenland-Moorwaldkomplex aus Nasswiesen, Seggenrieden, Übergangsmoorflächen und Rauschbeeren-Fichten-Moorrandwaldbeständen.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s190	Strohberg	Oberried	20	5, c, g	Durch Gehölzstrukturen und strukturreiche Wald-Offenland-Übergänge geprägter Grünlandkomplex, der zu großen Teilen von Magerrasen eingenommen wird.
s191	Unteres Joostal	Titisee-Neustadt	16	5, g	Durch Feuchtgrünland, feuchte Hochstaudenfluren, gewässerbegleitende Auwaldstreifen, naturnahe Fließgewässerabschnitte und randliche Magerrasen geprägter Teil einer überschwemmungsbeeinflussten Talau.
s192a	Oberer Kappeler Wald	Freiburg i. Br.	99	4, 6.2, 6.3, (f)	Großflächig altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich ungenutzter Mischwaldkomplex. Lebensraum wertgebender Vogelarten.
s193	Waldkomplex Galgentobel	Wittnau	16	6.2, (6.3), (6.4)	Altholzreicher Buchen-Mischwaldkomplex, teilweise ohne forstwirtschaftliche Nutzung. Vorkommen von naturnahen Fließgewässerabschnitten, Quellbereichen und Feuchtwaldbeständen.
s194	Moorkomplex Föhrwald	Breitnau	13	5, d, g	Offenland-Moorwaldkomplex aus Nasswiesen, Übergangsmoorflächen und Spirken-Moorwald auf weitgehend intaktem Hochmoorkörper.
s195	Waldkomplex Kehrdobel	Breitnau	70	6.2, 6.3, (6.4), (d), f, g, h	Teilweise altholzreicher bzw. nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex auf Steilhang, kleinflächig auch mit Ahorn-Eschen-Blockwaldbeständen. Vorkommen von Felsstandorten, Blockschutthalde und naturnahen Bachabschnitten.
s196	Reichenbachtal	Titisee-Neustadt	16	5, g	Durch Magerrasen, Nasswiesen, feuchte Hochstaudenfluren und naturnahe Fließgewässer geprägter offener Talbereich.
s197	Wald-Offenlandkomplex Heiligenbrunnen	Titisee-Neustadt	21	5, g	Offenland-Moorwaldkomplex aus Nasswiesen, Magerrasen, Geißelmoos-Fichtenwäldern, Quellbereichen und naturnahen Fließgewässern.
s198	Weidfeldkomplex Winterberg	Oberried	13	5, g	Durch Extensivgrünland (Besenginterweiden) und Gehölzstrukturen geprägter Weidfeldkomplex. Im Südtteil Vorkommen von Quellriedflächen und naturnahen Bachabschnitten.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s199a	Waldkomplex Ochsenläger-Maienstein	Oberried	89	6.2, 6.3, 6.4, 7, (d), f, h, (i)	Überwiegend buchenreicher, altholzreicher Waldkomplex. Im Ostteil besonders totholzreicher Mischwald auf block- und felsüberlagertem Steilhang mit Felsstandorten und Blockhalden. Vorkommen naturnaher Bachabschnitte.
s200	Waldkomplex Antonihäusle	Oberried	20	6.2, d, f	Altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex mit Vorkommen wertgebender Vogelarten. Vorkommen naturnaher Bachabschnitte.
s201	Schwarzenbach	Titisee-Neustadt	16	3, 5, g	Durch Nasswiesen, Magerrasen, Gehölzstrukturen, Kleingewässer und Quellbereiche geprägter Offenlandkomplex, der Lebensraum einer wertgebenden Reptilienart ist.
s202	Waldkomplex Winterberg	Breitnau, Hinterzarten	39	6.2, 6.3, 6.4, f, g	Teilweise altholzreicher bzw. nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter, totholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex auf Steilhang, kleinflächig auch mit Ahorn-Eschen-Blockwaldbeständen. Vorkommen von Felsstandorten, Blockschutthalden und naturnahen Bachabschnitten.
s203	Scheuerebene	Titisee-Neustadt	59	3, 5, (a), g	Durch Nasswiesen, feuchte Hochstaudenfluren, Röhrichte, Feuchtgebüsche, Stillgewässer, naturnahe Fließgewässerabschnitte und Gehölzstrukturen geprägter Teil einer überschwemmungsbeeinflussten Talau, der Lebensraum einer wertgebenden Reptilienart ist. Im Südwesten Einbeziehung eines fichtendominierten Waldbestandes, in denen Kompensationsmaßnahmen zur Lebensraumaufwertung für diese Art festgelegt sind.
s204	Wald-Offenlandkomplex Alpersbach	Hinterzarten	21	5, g	Offenland-Feuchtwaldkomplex aus Nasswiesen, Seggenrieden, Erlen- und Birkenbruchwäldern, Quellbereichen und naturnahen Fließgewässern.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s205	Waldkomplex Bisten	Breitnau, Hinterzarten	17	4, (5), 6.3, 6.4, f, g	Nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter, totholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex auf block- und felsüberlagertem Steilhang, kleinflächig auch mit Ahorn-Eschen-Schluchtwaldbeständen. Vorkommen von Felsstandorten, Quellbereichen und naturnahen Bachabschnitten. Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Schmetterlingsart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg. Randlich in geringem Umfang auch Wald-Offenland-Übergangsbereiche sowie Magerrasenflächen einbezogen.
s206	Waldkomplex Eichhalde	Bollschweil	17	6.2, (6.3), (6.4), d	Altholzreicher Tannen-Buchenwaldkomplex, teilweise ohne forstwirtschaftliche Nutzung. Kleinflächig Vorkommen von Felsbereichen und Blockhalden mit Ahorn-Eschen-Blockwald.
s207a	St. Ulricher Wald	Bollschweil	42	6.2, d	Großflächig altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex, kleinflächig auch Eschenwälder auf Feuchtstandorten. Vorkommen naturnaher Bachabschnitte und Quellbereiche.
s208	Waldkomplex Angelsbachkar	Oberried	32	(4), 6.3, 6.4, g, h, i	Un- oder nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter buchenreicher Mischwaldkomplex im Steillagenbereich eines Kars mit Felsstandorten. Vorkommen naturnaher Bachabschnitte. Randlich Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Schmetterlingsart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg.
s209	Östliches Hinterzartener Moor	Hinterzarten, Titisee-Neustadt	25	4, 5, (a), (c), g	Offener, durch extensiv genutzte Nasswiesen geprägter Moorrandbereich. Kleinflächig auch mit Flügelginsterweiden. Vorkommen von Feuchtgebüschchen, Feuchten Hochstaudenfluren und Sickerquellen. Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Schmetterlingsart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg.
s210	Klostermatte	Friedenweiler, Titisee-Neustadt	17	5, (c), g	Durch Biotopmosaik aus Magerrasen, Nasswiesen, feuchten Hochstaudenfluren, Gebüschchen und naturnahe Fließgewässer geprägter offener Talbereich.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s211	Waldkomplex Winterhalde	Oberried	18	6.1, 6.2, 6.4, d, g	(Besonders) altholzreicher Buchen-Mischwaldkomplex mit zahlreichen Felsstandorten, naturnahen Bachabschnitten und Quellbereichen.
s212	Gründenwald	Bollschweil	26	6.2, (6.3), d, f	Großflächig altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex. Teilweise besonders totholzreich bzw. mit nur extensiver forstwirtschaftlicher Nutzung. Mit Vorkommen von Felsstandorten, naturnahen Bachabschnitten und Quellbereichen.
s213	Waldkomplex Glaserschlag	Oberried	39	6.2, 6.3, 6.4, 7, (d), g	Teilweise altholzreicher Fichten-Tannen-Buchenwaldkomplex auf Steilhang, der mit Felsbereichen und Blockrinnen durchsetzt und im nordwestlichen Teil ohne forstwirtschaftliche Nutzung ist..
s214	Waldkomplex Zeigerhalde-Rauhalde	Oberried	114	6.2, 6.3, 6.4, f, g, h	Überwiegend buchendominierter, teilweise altholz- und totholzreicher Mischwaldkomplex im Steilhangbereich durchsetzt mit Felsstandorten und Blockhalden. Kleinflächig auch Ahorn-Eschen-Blockwald. Überwiegend nicht oder nur extensiv forstwirtschaftlich genutzt.
s215a	Waldkomplex Langeck-Ehrenstetter Grund	Ehrenkirchen	123	6.1, 6.2, (6.3), d	Großflächig (besonders) altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex. Kleinflächig auch Hainsimsen-Traubeneichenwaldbestände, naturnahe Bachabschnitte und Quellbereiche.
s216	Waldkomplex Dammelbach	Ehrenkirchen	19	6.2, d	Überwiegend (besonders) altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex
s217	Offenlandkomplex Saig	Lenzkirch	14	5, g	Durch Nasswiesen, Quellriede, feuchte Hochstaudenfluren und Feuchtgebüsche geprägter Grünlandkomplex.
s218	Am Feldberg	Hinterzarten	38	4, 5, g, h, i	Strukturreicher Wald-Offenlandkomplex. Im Westteil überwiegend extensiv genutzter Grünlandbereich mit Nasswiesen, Übergangsmoorflächen sowie fließenden Wald-Offenland-Übergängen. Vorkommen hochgradig gefährdeter Pflanzenarten nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg. Im Ostteil des Gebiets halboffene Nieder- und Übergangsmoorflächen.
s219a	Waldkomplex Aschbächlekopf-Wasengrund	Ehrenkirchen	16	6.2, d	Überwiegend altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s220	Waldkomplex Lingelöcher	Ehrenkirchen	19	6.1, 6.2, d	(Besonders) altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex mit Vorkommen naturnaher Fließgewässer und Quellbereiche.
s222	Waldkomplex Ambringer Grund	Ehrenkirchen	24	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässer.
s223	Sonnhaldeberg-West	Münstertal	24	5, (c), (f), g	Strukturreicher Wald-Offenland-Komplex mit überwiegend extensiv genutzten, beweideten Grünlandflächen (teilweise Magerrasen), reliktschen Wachholderbeständen, Feldgehölzen und fließenden Wald-Offenland-Übergängen auf südexponiertem Hangbereich.
s224	Offenlandkomplex Grund	Lenzkirch	10	5, c, g	Durch Magerrasen, Nasswiesen, feuchte Hochstaudenfluren, Feuchtgebüsche und naturnahe Fließgewässer geprägter Grünlandkomplex.
s225	Waldkomplex Köpfe	Münstertal	10	6.2, 6.3, f, g	Altholzreicher, teilweise nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter Hainsimsen-Traubeneichenwald mit Buche. Vorkommen von Fels- und Blockstandorten. Kleinflächig randliche Grünlandflächen bzw. Wald-Offenland-Übergangsbereiche mit Magerrasenfragmenten einbezogen.
s226	Offenlandkomplex Hörhalde	Münstertal	43	5, g	Strukturreicher, überwiegend extensiv genutzter Grünlandkomplex (Flügelginsterweiden, kleiflächig auch Nasswiesen).
s227	Waldkomplex Waldbruderköpfe	Staufen	20	4, (6.3), d, g	Lichter Hainsimsen-Traubeneichenwald (ehem. Eichenschälwald bzw. Niederwald), teilweise auf flachgründig-trockenem, südexponiertem Standort sowie Sukzessionswald (Traubeneichen-Lindenwald). Vorkommen naturnaher Bachabschnitte. Vorkommen wertgebender Vogelarten sowie einer hochgradig gefährdeten Käferart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg.
s228a	Waldkomplex Verbrennter Bühl-Vogtshalde	Münstertal,	34	6.2, 6.3, d, f, g	Überwiegend altholzreicher, teilweise nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter Buchen-Tannen-Mischwald bzw. lichter Hainsimsen-Traubeneichenwald auf Steilhang. Eingeschlossen in das Gebiet sind zwei auch kleinflächige Grünlandflächen bzw. Wald-Offenland-Übergangsbereich.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s230	Falkenmatten	Lenzkirch, Feldberg	53	5, g	Überwiegend durch Extensivgrünland (Nasswiesen, Magerrasen) feuchte Hochstaudenflurgen und naturnahe Fließgewässerabschnitte und strukturreiche Wald-Offenlandübergänge geprägter Talbereich.
s231a	Prälatenwald	Münstertal	23	(5), (6.1), 6.2	Überwiegend (besonders) altholzreicher, Buchen-Tannen-Eichen-Mischwald. Vorkommen naturnaher Fließgewässer. Eingeschlossen in das Gebiet sind auch kleinflächige Waldwiesen längs des Riggerbachs (teilweise Nassgrünland).
s233a	Waldkomplex Baderkopf	Staufen	23	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex, am Südrand auch mit Hainsimen-Traubeneichenwald.
s234	Wald-Offenlandkomplex Heft	Lenzkirch	18	3, (5), 6.3, d	Durch strukturreiche, extensiv genutzte Offenlandlebensräume (kleinflächig Nasswiesenbereiche) und Sukzessionswaldflächen geprägter rekultivierter ehemaliger Kiesabbaubereich. Lebensraum einer wertgebenden Reptilienart.
s236	Waldkomplex Scharfensteingfällwald	Münstertal	77	6.2, 6.3, 6.4, d, g	Überwiegend forstwirtschaftlich un- bzw. extensiv genutzter, teilweise altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex in Steilhangbereich. Teilweise mit Ahorn-Eschen-Blockwald. Vorkommen von Blockschutthalden, Felsen, naturnahen Fließgewässern und Quellbereichen.
s237a	Waldkomplex Breitmatten-Köpfe	Münstertal	31	6.2, (d)	Überwiegend altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwald bzw. lichter, totholzreicher Hainsimsen-Traubeneichenwald.
s238	Offenlandkomplex Hungerbühl	Lenzkirch	32	(1), 3, (5), (a), g	Strukturreicher, durch Hecken und Feldgehölze gegliederter Grünlandkomplex mit Vorkommen wertgebender Reptilienarten. Vorkommen von Magerrasen, Nasswiesen, naturnahen Fließgewässern, gewässerbegleitenden Galerieauwaldbeständen. In das Gebiet einbezogen ist ein kleiner Teilbereich des geplanten NSG „Wolfmoos“.



Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s239	Wald-Offenlandkomplex Raitenbuch-Urseetal	Lenzkirch	96	3, 4, 5, (6.1), (a), c, g	Strukturreicher grünlandgeprägter Talbereich mit Magerrasen, Nasswiesen, feuchte Hochstaudenfluren, Quellrieden, Feuchtgebüschchen, Feldgehölzen, fließenden Wald-Offenlandübergängen, Blockhalden und naturnahen Fließgewässern. Einbezogen sind auch besonders altholzreiche Buchen-Tannenwaldbestände sowie südexponierte, aufgelichtete Waldbereiche am nördlichen Talhang. Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Schmetterlingsart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg sowie wertgebender Reptilienarten.
s240	Waldkomplex Schwarzhalde	Münstertal	18	(6.2), 6.3, f, g	Nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter, teilweise altholzreicher, lichter Hainsimen-Traubeneichenwald mit Buche auf Steilhang. Vorkommen von Felsbereichen.
s242	Haslachschlucht	Lenzkirch	15	(5), 6.3, 6.4, a, g	Aufgelichtete, nur noch extensiv forstwirtschaftlich genutzte Mischwaldflächen auf steilen, mit Blockhalden und Felsen durchsetzten Schluchtstandorten. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte. Randlich auch Nasswiesenbereiche einbezogen.
s243	Mühlematte	Feldberg, Lenzkirch	15	5, g	Durch Nasswiesen, offene Flachmoore, Quellbereiche, strukturreiche Wald-Offenlandübergänge und naturnahe Fließgewässerabschnitte geprägter Talbereich.
s244	Moorkomplex Herrgottsbächle-Große Matte	Lenzkirch	18	5, 7, g	Niedermoorkomplex, der durch Kleinsiegenriede, Waldsimensümpfe, Nasswiesen sowie randlich auch Magerrasen und naturnahen Fließgewässern geprägt ist.
s245	Im Loch	Feldberg	12	6.3, 6.4, h, i	Von Hoch- und Niedermoorflächen durchzogener. überwiegend nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter Nadelwaldkomplex.
s246	Offenlandkomplex Laien	Münstertal	32	5, g	Durch Magerrasen, Flügelginsterweiden, Nasswiesen, Gehölzstrukturen, Trockenmauern, naturnahe Fließgewässer und Quellbereiche geprägter strukturreicher Offenlandkomplex.
s247	Känermoor	Lenzkirch	14	6.4, g, (h), i	Teilweise altholzreicher fichtendominierter Waldkomplex auf Moorstandort mit Vorkommen von offenen Nieder- und Übergangsmoorflächen.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s248	Offenlandkomplex Schwende	Schluchsee	11	5, g	Strukturreicher, durch Magerrasen und Gehölzstrukturen geprägter Grünlandkomplex
s249a	Waldkomplex Häldele-Teufelsgrund	Münstertal	93	4, 6.2, 6.3, 6.4, d, g	Überwiegend altholzreicher, lichter und teilweise nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter Buchen-Tannenwaldkomplex auf Steilhang, teilweise auch mit Hainsimsen-Traubeneichenwald. Vorkommen von Felsen und Blockhalden. Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Moosart nach Artenschutzkonzept Baden-Württemberg, (Teil-)Lebensraum einer wertgebenden Fledermausart.
s251a	Wald-Offenlandkomplex Eichbühl	Münstertal	13	5, (6.3), f, g	Wald-Offenlandkomplex aus naturnahen, Waldbeständen sowie Weidfeldern mit Magerrasenfragmenten, Quellbereichen und strukturreichen Wald-Offenland-Übergängen. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte.
s252	Dietschel	Münstertal	32	5, (6.2), 6.4, d, f, g	Wald-Offenlandkomplex mit lichtem, alt und totholzreichem, nur extensiv forstwirtschaftlich genutztem Buchen-Tannenwald sowie nur noch teilweise genutztem Weidfeld mit Magerrasen, Flügelginsterweiden und Lebensraummosaik verschiedener Sukzessionsstadien. Vorkommen von strukturreichen Wald-Offenland-Übergangsbereichen, Felsen, Blockhalden.
s254	Stöckleberg-Pflumwald	Lenzkirch	33	6.2, d, h, i	Altholzreicher Hainsimsen-Buchen-Fichten-Tannenwaldkomplex (Schonwaldvorschlag gem. WBK). Vorkommen naturnaher Fließgewässer.
s255a	Waldkomplex Wildsbacher Kopf	Münstertal, Staufen	37	6.2, d	Überwiegend altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex mit Vorkommen von naturnahen Bachabschnitten.
s256	Sägenbühl	Münstertal	13	5, g	Strukturreicher Weidfeldkomplex mit Vorkommen von Flügelginsterweiden und fließenden Wald-Offenland-Übergangsbereichen.
s257	Offenlandkomplex Hinterhäuser	Schluchsee	11	5, g	Durch Nasswiesen gepägter Grünlandkomplex. Randlich im Übergangsbereich zum Wald reliktsche Magerrasen- und Flachmoorbereiche.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s258	Langeck-Eselwald	Münstertal	57	4, 6.1, 6.2, d, f	(Besonders) altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex mit Vorkommen einer wertgebenden Pflanzenart. (Teil-) Lebensraum einer wertgebenden Fledermausart. Vorkommen von naturnahen Bachabschnitten und Quellbereichen.
s259	Offenlandkomplex Oberaha	Schluchsee	73	5, 6.3, g	Strukturreicher, durch extensiv genutztes Grünland (Nasswiesen, Magerrasen, Flügelginsterweiden) geprägter Offenlandkomplex. Randlich auch fließende Wald-Offenland-Übergängen sowie ungenutzte Bereiche einbezogen. Vorkommen von kleinflächigen Flachmoorbereichen, Rieden, Waldsimensümpfen, feuchten Hochstaudenfluren Feuchtgebüschchen, nur extensiv forstwirtschaftlich genutzten Sukzessionswaldflächen und naturnahen Fließgewässern.
s260	Offenlandkomplex Grünwald	Lenzkirch	23	5, a, g	Strukturreicher, durch Magerrasen, Nasswiesen, feuchte Hochstaudenfluren und Feuchtgebüschchen geprägter Grünlandkomplex.
s261	Offenlandkomplex Waldhöfe	Schluchsee	22	5, 7, g, (h)	Durch Extensivgrünland (Magerrasen, Flügelginsterweiden bzw. Nasswiesen) geprägter Offenlandkomplex. Im Westen fließende Wald-Offenland-Übergangsbereiche (Mosaik aus Seggenrieden, Nasswiesen, Borstgrasrasen, Flügelginsterweiden) mit einbezogen.
s262	Fischbachtal	Schluchsee	71	5, a, c, g	Durch extensiv genutztes Grünland (Nasswiesen, Magerrasen, Flügelginsterweiden) geprägter Talraum mit angrenzenden Hangbereichen. Vorkommen von feuchten Hochstaudenfluren und naturnahen Fließgewässern Randlich auch kleinflächig fließende Wald-Offenland-Übergänge einbezogen.
s263	Offenlandkomplex Äule	Schluchsee	32	5, g	Strukturreicher, durch extensiv genutztes Grünland (Nasswiesen, Magerrasen, Flügelginsterweiden) geprägter Offenlandkomplex. Vorkommen von Waldsimensümpfen, naturnahen Still- und Fließgewässern und Quellbereichen. Randlich auch kleinflächige ungenutzte Flachmoorbereiche und fließende Wald-Offenland-Übergänge einbezogen.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s264	Offenlandkomplex Glaserhaus	Schluchsee	20	5, g	Im Nordteil Flügelginsterweiden, im Südteil weitgehend offener, teilweise extensiv genutzter Hangmoorkomplex mit einem Mosaik aus Feucht- und Nasswiesen, Seggenrieden, Flachmoorbereichen, Quellsümpfen, Schilfröhrichten, feuchten Hochstaudenfluren, Feuchtgebüschchen.
s265	Waldkomplex Glasergrund- Schlossberg	Münstertal	93	6.2, 6.3, 6.4, d, f, g, i	Altholzreicher bzw. nur extensiv forstwirtschaftlich genutzte und teilweise felsdurchsetzter Buchen-Tannenwaldkomplex. Kleinflächig auch mit Ahorn-Eschen-Blockwaldbereichen. Vorkommen von Felsbereichen und naturnahen Fließgewässerabschnitten.
s266	Offenlandkomplex Dresselbach	Schluchsee	52	5, (6.4), g	Strukturreicher Grünlandkomplex mit mosaikartiger Verzahnung verschiedener Lebensraumtypen (Flügelginsterweiden, Nasswiesen, Seggenriede, feuchte Hochstaudenfluren, Feuchtgebüschchen, Feldgehölze), randlich auch teilweise bewaldete Hoch-, Übergangs und Flachmoorbereiche.
s267a	Waldkomplex Scheuerrain	Münstertal	108	6.2, 6.3, 6.4, d, f, g, h	Altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex, der teilweise nicht oder nur extensiv forstwirtschaftlich genutzt wird. Kleinflächig auch mit Ahorn-Eschen-Schluchtwald-, Ahorn-Eschen-Blockwald- sowie Hainsimen-Traubeneichenwaldbeständen. (Teil-) Lebensraum wertgebender Vogelarten. Vorkommen wertgebender Pflanzenarten. Vorkommen von Felsbereichen, naturnahen Fließgewässerabschnitten und Quellbereichen.
s268	Waldkomplex Hummelhütte	Schluchsee	19	6.2, f, g, i	Naturnaher, alt- und totholzreicher Fichten-Tannen-Mischwald- sowie Buchenwaldkomplex.
s269	Rammersbach-Otterskopf	Münstertal	19	5, 6.2, 6.3, c, g	Wald-Offenlandkomplex aus überwiegend altholzreichen, teilweise forstwirtschaftlich nur extensiv genutzter Buchen-Tannenwaldflächen sowie Weidfeldern mit Magerrasen und strukturreichen Wald-Offenlandübergängen. Vorkommen von naturnahen Fließgewässerabschnitten.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s270	Langenbach	Münstertal	60	5, 6.2, 6.3, 6.4, d, f, g	<p>Altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex, der teilweise nur extensiv forstwirtschaftlich genutzt wird. Im Südwesten auch Weidfeld mit Magerasen und strukturreichen Wald-Offenlandübergängen in das Gebiet einbezogen. Vorkommen von naturnahen Fließgewässerabschnitten und Quellbereichen.</p> <p><i>(Hinweis: Im Südosten grenzt jenseits der Regionsgrenze ein Schutzbedürftiger Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege gem. geltendem Regionalplan Hochrhein-Bodensee an.)</i></p>
s271	Waldkomplex Kleiner Kaibenkopf	Münstertal, Sulzburg	41	(5), 6.2, 6.3, d, (g), h, i	<p>Überwiegend altholzreicher, teilweise forstwirtschaftlich nur extensiv genutzter Buchen-Tannenwaldkomplex. Vorkommen von Felsbereichen und naturnahen Fließgewässerabschnitten. Im Süden kleinflächig Offenlandbereich mit Magerrasen in das Gebiet einbezogen.</p>
s272a	Weiherwald	Münstertal	79	4, 5, 6.1, 6.2, d, h	<p>Überwiegend (besonders) altholzreicher Buchen-Tannen-Waldkomplex. Vorkommen von Felsen, Blockhalden und naturnahen Fließgewässerabschnitten. Im Nordosten kleinflächig Weidfeld mit Quellbereichen und strukturreichen Wald-Offenlandübergängen in das Gebiet einbezogen. Im Süden nicht mehr genutzter Skihang mit Magerrasenfragmenten und Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Pflanzenart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg einbezogen.</p>
s273	Aubach	Schluchsee	21	5, g	<p>Durch fließende Wald-Offenland-Übergänge, Feuchtgebüsche, teilweise brachgefallene Nasswiesen, (halb) offene Flach- bzw. Hochmoorbereiche und Feuchtwälder geprägter strukturreicher Wald-Offenlandkomplex. Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Schmetterlingsart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg.</p>

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe (ha)	Kriterien ( ) = kleinflächig gegeben	Beschreibung / wertgebende Merkmale
s274	Moorkomplex Wüstengraben	Schluchsee	15	5, g, (i)	Offener, strukturreicher Niedermoorbereich mit Nasswiesen, randlichen Magerrasen, Felsbereichen sowie fließenden Wald-Offenland-Übergangsbereichen.
s275	Waldkomplex Raue Halden-Hochwald	Müllheim	97	6.1, 6.2, 6.3, 6.4, f, g, h, i	Großflächig nur extensiv forstwirtschaftlich genutzter, altholz- und (besonders) totholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex an Steilhängen. Teilweise mit Ahorn-Eschen-Block- und Schluchtwaldbereichen. Vorkommen von Felsen, Blockhalden und naturnahen Fließgewässern.
s276	Waldkomplex Rüttekopf	Müllheim	13	6.2, 6.3, d, h	Altholzreicher bzw. forstlich nur extensiv genutzter Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen von Felsbereichen.
s277	Waldkomplex Hohe Eiche-Landkutschen	Müllheim, Badenweiler	56	6.1, 6.2, 6.3, 6.4, d, f, g	Teilweise (besonders) altholzreiche bzw. nur extensiv forstwirtschaftlich genutzte Buchen-Mischwaldbestände, teilweise auch Hainsimen-Traubeneichenwaldbestände. Vorkommen von Felsen, naturnahen Fließgewässern und Quellbereichen.
s278	Moorbereich Dreibach	Schluchsee	30	5, g	Teilweise beweideter halboffener Hangmoorkomplex mit Nasswiesen, Niedermoor- und Quellbereichen, Sukzessionswäldern, naturnahen Fließgewässern sowie randlichen Magerrasen.

**Regionalplan Südlicher Oberrhein  
Gesamtfortschreibung  
Entwurf zur 2. Anhörung (2. Offenlage)  
gemäß § 12 LplG und § 10 ROG  
(Stand April 2016)**

**Vorranggebiete für Naturschutz und  
Landschaftspflege  
(Schwarzwald)**

**Übersichtskarte - Teil Nord**

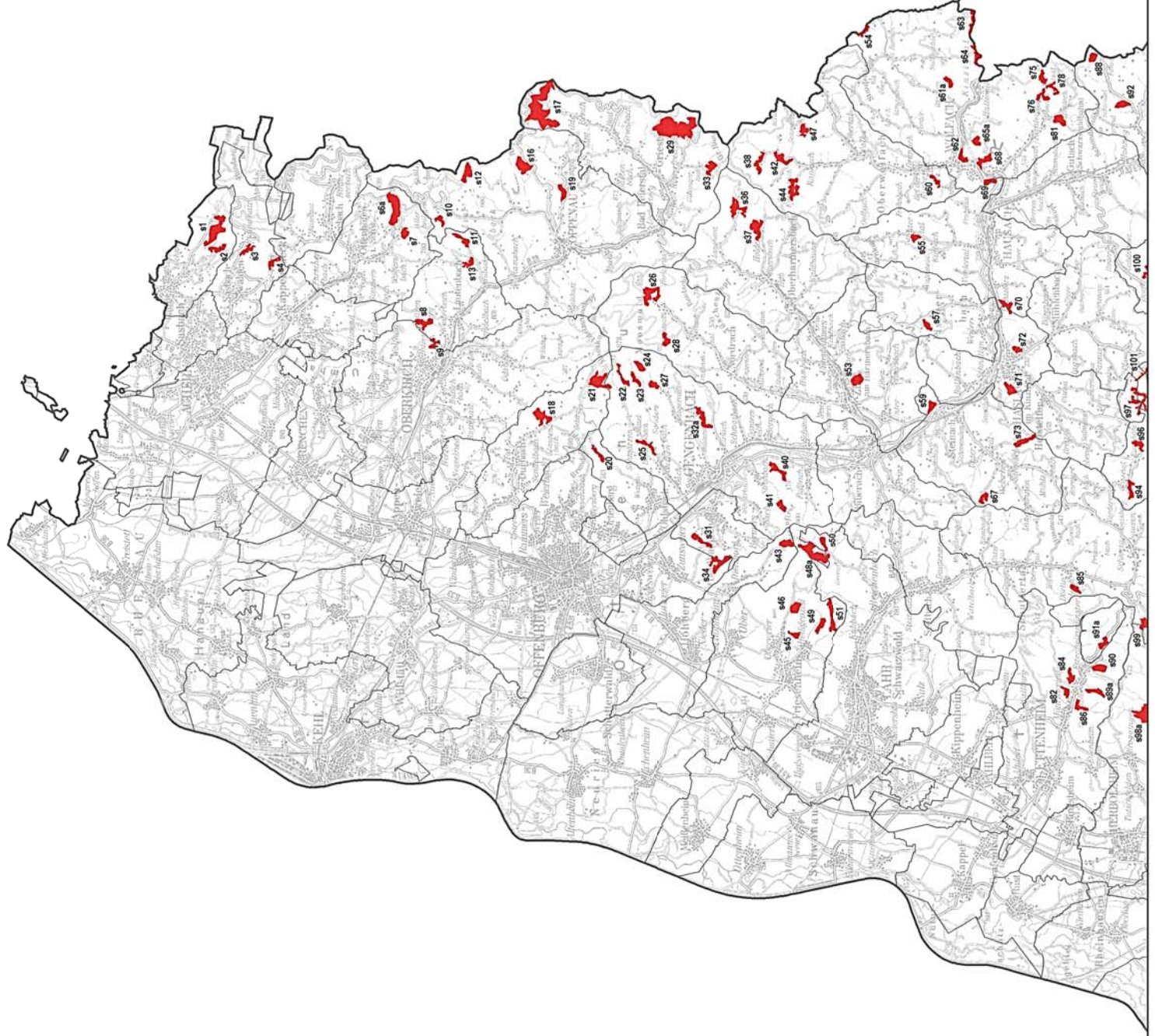
 Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege  
(mit Nummer)

 Gemeindegrenze

 Regionsgrenze

Maßstab: 1 : 200 000  
  
0 2,5 5  
Kilometer

Stand: April 2016, RVSO  
Grundlage: Digitale Geodaten  
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung  
Baden-Württemberg (www.lgi-bw.de), A.Z.: 2851.9-1/19





**Regionalplan Südlicher Oberrhein  
Gesamtfortschreibung  
Entwurf zur 2. Anhörung (2. Offenlage)  
gemäß § 12 LplG und § 10 ROG  
(Stand April 2016)**

**Vorranggebiete für Naturschutz und  
Landschaftspflege  
(Schwarzwald)**

**Übersichtskarte - Teil Süd**

 Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege  
(mit Nummer)

 Gemeindegrenze

 Regionsgrenze

Maßstab: 1 : 200.000  


Stand: April 2016, RVSO  
Grundlage: Digitale Geodaten  
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung  
Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de), A.Z.: 2851.9-1/19

